

Treff

international

TATORT KURDISTAN



Rojava heißt Morgenröte

**Reisebericht von Michael Knapp und Nick Brauns:
Rojava – Ein demokratisches Experiment wird von ISIS bedroht**

Seit Anfang Juni blickt die Welt auf Syrien und Irak. IS-Truppen haben mit ihrem Terror in beiden Staaten große Gebiete erobert. Sie greifen auch Rojava / Westkurdistan in Nordsyrien an. Die dort entstandene autonome Region, in der eine Selbstverwaltung unter Einbeziehung aller Ethnien und Religionen aufgebaut wurde, wird von ISIS mit schweren Waffen angegriffen. Die kurdischen KämpferInnen verteidigen sich mutig. Es darf nicht passieren, dass dieser Befreiungskampf eine Niederlage wegen mangelnder internationaler Solidarität erleidet. Welche Erfahrungen gibt es beim Aufbauprozess in Rojava? Welche Perspektiven eröffnen sich durch die gemachten Erfahrungen für die internationale Revolution? Welche Rolle nehmen Frauen in Rojava ein? Michael Knapp und Nick Brauns besuchten mit einer Delegation der Kampagne TATORT Kurdistan die selbstorganisierten Institutionen. Musikalischer Beitrag: Karl Nümmes, Liedermacher

Samstag 8.11. 2014

18 Uhr: Einlass 19:00 Uhr Beginn

Eintritt: Spende für Spendenkampagne „Rojava“ von SI an ICOR

Veranstalter: TATORT Kurdistan & MLPD Treptow-Köpenick

**Reuterstr. 15 Berlin Neukölln Nähe Hermannplatz / U-Rathaus Neukölln
www.treff-international.de**